



Was heisst es, Eltern zu sein?

Lesen Sie mehr über den neuen Elternaustausch auf Seite 3

Nr. 50 | 16. Dezember 2021

Ende der Fördermassnahmen

Die Förderbeiträge aus dem Energiefonds für E-Bikes, Solaranlagen, Wärmepumpen etc. werden eingestellt. Die Energiestadtkommission will stattdessen neue Fördermassnahmen entwickeln.

Seite 2

Lernende erzählen

Emanuele Aiello nahm Ende November im Rahmen seiner Ausbildung bei der Gemeinde zum ersten Mal an der Bürgerversammlung teil und erzählt, wie er diese erlebt hat.

Seite 4

Reduktion der Fördermassnahmen aus dem Energiefonds

Förderbeiträge aus dem Energiefonds wie beispielsweise für den Kauf eines E-Bikes, den Bau einer Solaranlage oder die Umstellung auf eine Wärmepumpe werden künftig nicht mehr angeboten. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen und die vorangeschrittene Etablierung verschiedener Massnahmen sind die Gründe für den Abbau der Beiträge. Stattdessen will sich die Energiestadtcommission mit neuen Fördermassnahmen auseinandersetzen.

Seit mehreren Jahren unterstützt die Gemeinde Wittenbach verschiedene energetische Massnahmen, die zur Vermeidung von CO₂-Emissionen führen und die nachhaltige Energienutzung fördern. Die finanzielle Beteiligung für solche Massnahmen erfolgte über den Energiefonds. So erhielten jene Personen Beiträge, die beispielsweise eine Photovoltaikanlage bauten, von einer Ölheizung auf eine Wärmepumpe umstellten oder ein E-Bike, E-Roller oder E-Auto kauften. «Die Idee dabei war, den Anstoss zu geben, dass solche Massnahmen vermehrt umgesetzt werden», erklärt Boris Schedler, Gemeinderat und Vorsitzender der Energiekommission, und ergänzt: «Dieses Ziel ist nun erreicht und die Förderung kann zurückgefahren werden.»

«Unsere Angebote waren erfolgreich und haben mitbewirkt, dass auf verschiedenen Ebenen ein Umdenken stattgefunden hat.»

Erfolgreicher Anstoss von energetischen Massnahmen

Jedes Jahr wurden vermehrt Fördergelder für entsprechende energetische Massnahmen beantragt. «Unsere Angebote waren erfolgreich und haben mitbewirkt, dass auf verschiedenen Ebenen ein Umdenken stattgefunden hat», so Boris Schedler. Die E-Mobilität beispielsweise hat sich stets gesteigert, was sich auch in den Beiträgen bemerkbar machte. Gemäss den aktuellen Zahlen von 2021 gehen 50 Prozent des Gesamtförderbetrags von rund 440 000 Fran-



Photovoltaikanlagen werden künftig nicht mehr finanziell gefördert.

ken zugunsten der E-Mobilität. Verschiedene Massnahmen haben sich entsprechend durchgesetzt oder werden inzwischen gesetzlich verlangt. So haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Heiz-, Strom- und Wärmeerzeugung geändert, «sodass die Förderung von Seite der Gemeinde nicht mehr nötig ist», wie Boris Schedler erklärt. Diesbezüglich liegt der Anteil der Beiträge bei 21 Prozent. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, per 1. Januar 2022 auf die meisten Fördermassnahmen aus dem Energiefonds zu verzichten.

Auszahlung von Beiträgen für 2021

Für das Jahr 2021 werden noch Unterstützungsbeiträge ausbezahlt. Für folgende Massnahmen muss die entsprechende Baubewilligung bis 31. Dezember 2021 ausgestellt sein:

- Umstellung von Heizsystemen auf erneuerbare Energie
- Sanierung von Flachdächern mit erstmaliger Begrünung



Auch E-Autos, E-Roller oder E-Bikes erhalten keine Unterstützungsbeiträge mehr.

- Solarkollektoren
- Photovoltaikanlagen

Für die Auszahlung von Förderbeiträgen zugunsten der Elektromobilität gelten folgende Regelungen:

- E-Auto und E-Roller müssen bis 31. Dezember 2021 eingelöst sein.
- Bei E-Bikes muss die entsprechende Rechnung bis 31. Dezember 2021 eingereicht werden.
- Ladestationen müssen bis 31. Dezember 2021 bewilligt sein.

Auch beim Wärmepumpencheck und dem Velocheck muss die Rechnung bis 31. Dezember 2021 eingereicht werden, damit der Förderbeitrag ausgestellt wird.

Weiterentwicklung von Fördermassnahmen

Die Unterstützung des Energie- und Klimaunterrichts sowie Massnahmen zum Erhalt des Energiestadtlabels bleiben weiterhin erhalten. Zudem sollen gemäss Boris Schedler künftig Beiträge aus dem Energiefonds für neue Massnahmen bezahlt werden, die energetisch sinnvoll sind. «Die Energiestadtcommission wird sich mit der Thematik auseinandersetzen und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge unterbreiten.» Sobald diese ausgearbeitet sind, werden sie der Bevölkerung vorgestellt.

Isabel Niedermann |

Eltern unter sich

Die Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach will im kommenden Jahr Bildungsabende für Eltern anbieten. Ziel dabei ist es, Themen aus der Lebenswelt der Eltern an einem Abend zu vertiefen und im gemeinsamen Gespräch Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln.

Mit Elternbildungsabenden erhofft sich Martin Koster von der Erziehungs- und Jugendberatung eine Bereicherung für alle: «Eltern verfügen über einen wunderbaren Erfahrungsschatz, den ich gerne entdecken und andern Eltern zugänglich machen will. Ich will dort ins Gespräch treten, wo der Schuh drückt, und mich zusammen mit den Eltern an dem freuen, was gut läuft. Ich hoffe auch, dass sich eine durchmischte Gruppe von Müttern und Vätern ergibt.»

Austausch und Diskussion

Der Austausch richtet sich an interessierte Eltern, die sich zu Themen wie Umgang mit

neuen Medien, Sexualität und Aufklärung zu Hause, Vereinbarkeit von Job und Familie, Rituale und Alltagsgestaltung, Pubertät und an-

«Es ist mir ein Anliegen, möglichst nahe an der Lebenswelt der Eltern zu sein und ihnen die Möglichkeit zur Vernetzung zu bieten.»

dere Erziehungsthemen austauschen wollen. Zusätzlich zu den Eltern sind aber auch weitere interessierte Personen eingeladen, die sich zu den erwähnten Themen angesprochen fühlen. «Das könnten Grosseltern mit Betreuungsaufgaben, Jugileiter*innen, Tagesmütter und weitere Personen sein», führt Martin Koster aus. Die Abende dauern rund anderthalb Stunden. Nach einem Input durch eine Fachperson wird dann die Runde für eine entsprechende Diskussion geöffnet. «Es ist mir ein Anliegen, möglichst nahe an der Lebenswelt der Eltern zu sein und mit ihnen in den Austausch zu treten und den Eltern die Möglichkeit zur Vernetzung zu bieten», so Martin Koster weiter.

Passende Atmosphäre im Familienwerk

Die Veranstaltungen finden jeweils monatlich an einem Montagabend von 19.30 bis 21.00 Uhr im Familienwerk statt. Die dortigen Räumlichkeiten bieten eine offene und lockere Atmosphäre und genügend Platz für eine grosse Runde. Folgende Termine und Themen sind bis zu den Sommerferien 2022 geplant:

10. Januar: Was ist eine gute Erziehung? Was macht uns zu den Eltern, die wir sind?

14. Februar: Konflikte zu Hause. Ein Abend übers Schimpfen und Streiten.

14. März: Belohnen oder Bestrafen? Ein Abend auf dem Weg zur Wiedergutmachung.

4. April: Wer ist mein Kind? Ein Abend über Verhalten, Fähigkeiten und Bedürfnisse.

2. Mai: Ich muss mein Kind beschützen! Ein Abend über den Umgang mit wachsamer Sorge um das Kind.

13. Juni: Rituale. Die Kraft des Regelmässigen.

4. Juli: Geheimnisse. Von kleinen und grossen Lügen und den Auswirkungen auf unsere Kinder. Die Termine werden auch in der Agenda und auf der Parentu-App publiziert.

Isabel Niedermann |



Die Bildungsabende für Eltern finden jeweils im Familienwerk statt.

Parentu-App

- nützliche Tipps und Anregungen für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren
- übersetzt in 13 verschiedene Sprachen
- Kalender und News-Feed informieren über Themen und Veranstaltungen in Wittenbach



Schwimmbad Sonnenrain gehört nun der Gemeinde

Am vergangenen Donnerstag, 9. Dezember, ist das Baurecht auf dem Grundstück, auf welchem das Schwimmbad Sonnenrain gebaut ist, abgelaufen. Gemäss dem sogenannten Heimfall ist somit die gesamte Anlage in das Eigentum der Gemeinde Wittenbach übergegangen. Die Schwimmbadgenossenschaft übernimmt weiterhin den Betrieb der Anlage. Mit dem Ablauf des Baurechts kommt die neue Leistungsvereinbarung zum Tragen, welche die Rah-

menbedingungen für die Betriebsführung des Schwimmbades definiert. «Die Besucher*innen schwimmen zwar neu in einem Gebäude der Gemeinde, aber die Neuregelung der Betriebsführung ist für sie nicht spürbar», erklärt Gemeinderat Beni Gautschi, Verantwortlicher des Ressorts Liegenschaften und Sportstätten. Im vergangenen Sommer hat die Wittenbacher Bevölkerung im Rahmen einer Urnenabstimmung den entsprechenden Kredit für



die Weiterführung des Betriebs des Schwimmbades Sonnenrain genehmigt.

IN |

Gerüstet für den Winter

Der Winter ist da und mit ihm auch der Schnee. Der Schnee bzw. die Schneeräumung bringt für die Bevölkerung teilweise gewisse Einschränkungen mit sich. Folgende Informationen erleichtern den Mitarbeitenden des Winterdienstes ihre Arbeit oder können für Einwohner*innen hilfreich sein.

Schneeablagerungen

Gemäss Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze der Schnee auf dem anstossenden privaten Grund abgelagert werden. Hingegen ist es nicht gestattet, von Höfen, Vorplätzen usw. Schnee auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu schaffen. Die Verursacher*innen können für die Verkehrsstörung und –gefährdung sowie die Beseitigungsmassnahmen haftbar gemacht werden.

Splitt

An kritischen Stellen werden Splittkästen aufgestellt. Der dort eingelagerte Splitt steht den Anwohner*innen für Sofortmassnahmen zur Verfügung. Über deren Standorte kann die Bauverwaltung Auskunft geben.

Hydranten

Die Hydranten werden mit Signalstangen bezeichnet und dienen dem Winterdienst somit als Orientierung. Die Bevölkerung ist gebeten, die Signalstangen an ihren Standorten zu belassen. Die Anwohner*innen werden zudem aufgefordert, die in der Nähe ihrer Wohnung befindliche Hydranten von Schnee zu räumen, damit diese gut sichtbar und jederzeit für die Feuerwehr einsatzbereit bleiben.

Kehricht- und Altpapierabfuhr

Kehrichtsäcke und Papierbündel sind erst am Tag der Abfuhr bereit zu stellen. Sie sollten



vom Schnee gesäubert werden, da schneebedecktes Abfuhrgut nicht mitgenommen werden kann.

24h – Pikettdienst

Der Winterpikettdienst ist rund um die Uhr (auch an Feiertagen) unter 079 652 47 98 erreichbar.

Isabel Niedermann

Als Lernender an der Bürgerversammlung

Ich bin im 2. Lehrjahr und derzeit in der Ratskanzlei tätig. In der Ratskanzlei habe ich im Oktober angefangen und werde Ende Januar in die nächste Abteilung wechseln. Ich erhielt bereits einen Einblick in das Einwohneramt, das Steueramt und das Grundbuchamt. Die Arbeiten in der Ratskanzlei sind alle vielfältig und spannend, dazu gehört auch das Telefon und die Führung des Schalters. Die Ratskanzlei organisiert viele interne und genauso externe Sachen wie zum Beispiel die Bürgerversammlung 2021. In der Kanzlei wurde in den

letzten Wochen viel über die Bürgerversammlung gesprochen, man hat viel organisiert und vorbereitet. Die Lernenden der Gemeinde

«Ich fand diese Bürgerversammlung sehr interessant, da viel diskutiert wurde.»

Wittenbach haben im Voraus für alle interessierten Einwohner*innen von Wittenbach das Budget 2022 verpackt und danach verschickt. Ich habe dazu eine Liste geführt, welche Bürger*innen ein solches Budget wünschen. An der Bürgerversammlung hatte ich die Aufgabe des fliegenden Mikrofons. Meine Aufgabe war es, den Bürger*innen bei den Diskussionen oder Fragen das Mikrophon hinzuhalten. Es haben viele Bürger*innen von Wittenbach an der Bürgerversammlung teilgenommen, insgesamt waren es knapp 200 Anwesende. Die Bürgerversammlung hat sehr lange gedauert, insgesamt knapp drei Stunden. In dieser langen Zeit wurde sehr viel diskutiert und gesagt. Das Budget für das Jahr 2022 war ein grosses

Thema bei der Bürgerversammlung. Es wurde nur sehr knapp angenommen. Ich fand diese Bürgerversammlung sehr interessant, da viel diskutiert wurde, es wurde teilweise auch lauter. Etwas, was mich wirklich überrascht hat, war, dass viele Anwesende stark über einige Themen wie zum Beispiel das Budget 2022 diskutiert haben.

Emanuele Aiello, 2. Lehrjahr

Lernende erzählen

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bildet sechs Lernende aus, jeweils zwei pro Lehrjahr. Diese besuchen im Verlauf ihrer dreijährigen Ausbildung neun verschiedene Abteilungen in der Gemeindeverwaltung und erhalten damit einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Verwaltungstätigkeiten. Die Lernenden erzählen in unterschiedlichen Abständen von ihrer Lehrzeit, aus der aktuellen Abteilung, von besonderen Aufgaben, speziellen Ereignissen, bestimmten Anlässen etc. und lassen uns damit an ihrem Alltag als Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach teilnehmen.



Brotsammelstelle bald geschlossen?

Im Entsorgungshof steht die Brotsammelstelle zur Verfügung. Dieses Brot ist als Tierfutter gedacht und daher eignet sich nur Brot, das einen gewissen Standard hat. Trotz Aufrufen, Hinweisen und Schildern landet immer wieder Unbrauchbares in der Brotsammelstelle. Dazu meint Daniel Worni, Leiter Bauverwaltung: «Dort gehört nur sauberes, trockenes altes Brot hin. Keine Plastiktüten mit schimmeligem Toast oder alte Pizza. Dies verunreinigt das gesammelte Brot und wir können es nicht mehr für die Tiere verwerten.» Leider sei es in der vergangenen Zeit jedes Mal vorgekommen, dass das Brot nicht nutzbar war und entsorgt werden musste. «Wir bitten die Bür-



ger*innen um mehr Sorgfalt, ansonsten sehen wir uns leider gezwungen, die Brotsammelstelle zu schliessen», so Daniel Worni weiter.

Marc Ferber |

Samichlaus und Schmutzli

Am Montag, 6. Dezember, war der Samichlaus mit Schmutzli beim Familienwerk zu Besuch und hat den zahlreichen Kindern die Geschichte erzählt, wie sich Schmutzli und Samichlaus kennenlernten. Im Anschluss wurde



von einigen mutigen Kindern ein Versli aufgesagt und alle Kinder bekamen ein Säckli. Die Kinder durften sich über Nüssli, Biberli, Mandarini, Guetzi und natürlich auch Schoggi freuen. Lieber Samichlaus, lieber Schmutzli, liebe Besucher*innen des Familienwerks – schön, habt ihr alle den Weg ins Familienwerk gefunden und aus dem Samichlaustag für das Familienwerk einen besonderen Anlass gemacht.

Das Familienwerk bleibt während den Schulferien geschlossen. Wir wünschen euch frohe Weihnachten und nur das Beste für 2022. Im neuen Jahr freuen wir uns, euch ab dem 3. Januar 2022 während den Öffnungszeiten montags von 14.30 bis 17.00 Uhr und mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Folgt uns doch auf Instagram: familienwerk.wittenbach

Astrid Addison |

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Auflage des Protokolls der Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung vom Montag, 29. November, ist bis und mit 27. Dezember im Gemeindehaus bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt. Interessierte Bürger*innen können dieses gerne während den Öffnungszeiten oder auf Terminvereinbarung einsehen.

Unangemeldete Geldverkehrsprüfung

Im Herbst 2021 führte die Pricewaterhouse Coopers AG, St. Gallen, im Auftrag des Gemeinderates die unangemeldete Geldverkehrsprüfung durch. Der erhaltene Bericht bescheinigt die ordnungsgemässe Kassen- und Buchführung. Den verantwortlichen Mitarbeiter*innen wird für ihre pflichtbewusste Amtsführung der beste Dank ausgesprochen.

Nachtragskredit aufgrund Spitex Regio Wittenbach

Aufgrund eines zusätzlichen Defizits für das Jahr 2021 der Spitex Regio Wittenbach hat der Gemeinderat für das Jahr 2021 einen Nachtragskredit über CHF 23 000 gesprochen. Die Gründe für das höhere Defizit liegen vor allem an der Materialbeschaffung und hohen Auto-Reparaturkosten. Ebenfalls sind die Erträge der Pflegeleistungen nicht wie erwartet gestiegen, sondern sogar leicht gesunken.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Einbau zusätzliche Erdsonde, Flora 440, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Franz und Brigitta Bünter

Die Baupläne können vom 17. bis 30. Dezember 2021 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 20. Dezember, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach,
071 298 45 47
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.00 Uhr

www.spitex-regiowittenbach.ch
info@spitex-regiowittenbach.ch

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3



Statements zur Spitex

Im Rahmen der schriftlichen Abstimmung zum Jahresbericht 2020 der Spitex haben wir unsere Mitglieder gebeten, die Bedeutung der Spitex für sie selber zu formulieren. Gerne möchten wir einige Statements in regelmäßigen Abständen veröffentlichen. Vielen Dank unseren treuen Mitgliedern.

**«Sicherheit und gute
Betreuung zu Hause»**

Helena Ebnetter, Muolen

wir sind
Wittenbach

Mitarbeitende gesucht

PRO SENECTUTE Die Pro Senectute sucht laufend Mitarbeitende, die sich zum Wohl unserer Seniorinnen und Senioren einsetzen wollen. Sei es bei der Unterstützung bei administrativen Aufgaben, im Wochenkehr, beim Waschen, Kochen, Einkaufen oder Betreuen und Entlasten von Angehörigen. Haben Sie Interesse, an dieser Aufgabe mitzuwirken? Besonders auch aktive Seniorinnen und Senioren mit Lebenserfahrung, Verständnis für ältere Menschen und freier Zeit finden bei Pro Senectute eine sinnstiftende Aufgabe.

Das Sozialzeitengagement hat klare Regelungen betreffend Aufgaben, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Versicherungen und Fortbildung. Wenn Sie mehr erfahren möchten, melden Sie sich bei der für Ihre Wohngemeinde zuständigen Kontaktperson.

In Wittenbach wäre das Frau Tanja Sieber (Hägenschwil, Muolen und Wittenbach), Leiterin Hilfe und Betreuung: 071 388 20 56 tanja.sieber@sg.prosenectute.ch.

An den Zauberwald-Dieb

Wir haben so viele positive Reaktionen auf den Zauberwald und Liechtliweg erhalten. Wir nehmen an, dass auch du die von den Kindern liebevoll gestalteten Stationen besucht hast und dir die Laternen den Weg zeigten. Die Kinder haben auf ihren regelmässigen Besuchen im Zauberwald das Fehlen der Laternen bemerkt. Sie waren traurig darüber und können nicht verstehen, wer so etwas macht. Und wir auch nicht. Der Weg ist für viele Menschen eine wundervolle Abwechslung, die ihnen etwas Licht, Hoffnung, Zuversicht und Freude bringt in dieser unruhigen Zeit.

Lege die gestohlenen Stäbe und Laternen bis zum 23. Dezember beim Eulenbrunnen neben den Zauberwaldwegweiser ab. Kinder nehmen so viel mit in ihre Zukunft, was wir ihnen vorleben. Nun kannst du den Kindern zeigen, dass man auch Fehler wieder geradebiegen kann.

Team Zauberwald

Pulsschlag Agenda

DEZEMBER

22. DEZ. 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

22. DEZ. 2021

Pro Senectute Gym Senioren ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

22. DEZ. 2021

Pro Senectute Fit Gym Männer ■ Turnhalle Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

29. DEZ. 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

JANUAR

4. JAN. 2022

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

4. JAN. 2022

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr

4. JAN. 2022

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kl. Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr

5. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

6. JAN. 2022

Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff ■ Neue evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

Advent 2021: «Lichtblicke»

Die Lichtsymbolik in der Adventszeit hat viele Formen: die Kerzen am Adventskranz, die Roratemesse, Lichterschmuck an den Häusern, der erleuchtete Weihnachtsbaum und so weiter. Eine Heilige des Advents trägt das Licht sogar im Namen: die heilige Lucia. Ihr Gedenktag war am 13. Dezember.

Weniger bekannt ist der Grund für die Sonderstellung dieser Heiligen des Lichts für frühere Jahrhunderte: Vom Mittelalter bis zur gregorianischen Kalenderreform 1582 war der Lucia-Tag (13. Dezember) der kürzeste Tag des Jahres, die Wintersonnenwende. Der von Julius Caesar 46 v. Chr. neu berechnete Kalender wich inzwischen etwa 9 bis 10 Tage von den astronomischen Jahreszeiten ab.

Die Naturabläufe von Licht und Finsternis waren noch nicht von Zeitumstellungen und grellen Leuchtmitteln überdeckt. Der dunkelste

Tag des Jahres war für die Menschen mit ihrer grösseren Sensibilität für die Vorgänge in der Schöpfung ein angstvoller Moment: Wird die Finsternis uns überwältigen?

Da bot Lucia eine hoffnungsvolle Alternative: Ihre Lichtgestalt ist eine Vorbotin des Weihnachtslichts, das alle Finsternis der Welt vertreibt.

Der Advent führt zum Licht

Dem weihnächtlichen Licht Christi geht das Licht des Advents voraus. Der grossen Wende an Weihnachten gehen die Menschen voraus, die sich auf den Weg machen und nach dem unbesiegbaren Licht suchen.

«Geradlinig» sind die Heiligen des Advents. Sie «bringen ans Licht», worum es im Leben letztlich geht.

Der Glaube liess Lucia nicht tatenlos: Sie begann, ihre Mitgift an die Armen zu verschenken

und brachte verfolgten Mitchristen Lebensmittel in ihre Verstecke. Weil beide Hände frei sein mussten zum Tragen der guten Gaben, setzte sie einen Lichterkranz auf den Kopf, um den Weg zu finden.

Hier gründet das bis heute vor allem in Schweden erhaltene Brauchtum: Die älteste Tochter im Haus trägt im langen weissen Kleid eine Lichterkrone und bedient so ihre Eltern, Geschwister und andere Mitmenschen.



© Pixabay: Lucia-Krone

Letzter Taizé-Gottesdienst in St. Ulrich

Am kommenden Samstag findet vorläufig zum letzten Mal ein Taizé-Gottesdienst in der Ulrichskirche statt. Ab 8. Januar sind dann alle Gottesdienste in St. Konrad, die Kirche auf dem Ulrichsberg wird wegen Renovation geschlossen. Herzlich willkommen am 18. Dezember, um 17.00 Uhr, in St. Ulrich.

Taizé-Gottesdienste 2022

Diese finden natürlich weiterhin statt, neu aber in der Konradskirche, wie immer in der dunklen Jahreszeit, jetzt also noch bis Ostern 2022 und dann wieder ab Herbst.

Christian Leutenegger |



Adventskonzert: «A Christmas Carol»

Kammerorchester Rondino

- nach einer Erzählung von Charles Dickens
- Musik: Jürgen Pfaffenberger, arrangiert von Erich Schneuwly
- illustriert mit Bildern von Quentin Blake
- Moderation: Ilona Mentele

«Ein Weihnachtslied in Prosa, oder eine Geistergeschichte zum Christfest», so lautet der eigenartige Titel der Originalversion übersetzt. Und tatsächlich tauchen in dieser Geschichte Geister auf! Die Erzählung handelt vom Geldverleiher Ebenezer Scrooge, einem alten, grantigen Geizhals, der in einer einzigen Nacht zunächst Besuch von seinem verstorbenen Teilhaber Jacob Marley und dann von drei weiteren Geistern erhält, die ihm schliesslich dazu verhelfen, sein Leben zu ändern.

A Christmas Carol



Charles Dickens

**Samstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr,
Kirche St. Konrad**

Dauer: ca. 45 Minuten

Bringen Sie doch Ihr Covid-Zertifikat mit.

Katholische Kirche

Weihnachtlicher Plauschnachmittag

Weihnachten bei uns – und anderswo

Am Mittwoch, 22. Dezember, laden wir die Primarschüler zu einem weihnachtlichen Nachmittag ein.

Wir hören Weihnachtsgeschichten, erfahren, wie in anderen Ländern Europas Weihnach-

ten gefeiert wird, basteln Weihnachtsschmuck, trinken Weihnachtspunsch, machen eine Fackelwanderung, wärmen uns am Feuer, lassen uns Schlangenbrot schmecken, singen Weihnachtlieder, tanzen wie die Schweden um den Christbaum ...

Beginn in St. Ulrich und Abschluss in St. Konrad

Beginn um 14.00 Uhr bei der Kirche St. Ulrich, Ende ca. 18.30 Uhr bei der Kirche St. Konrad. Es besteht die Möglichkeit, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr oder den ganzen Nachmittag dabei zu sein.

Anmeldungen bekommen die Schüler in den Religionsstunden und sie müssen bis Freitag, 17. Dezember, entweder bei den Katechetinnen oder auf dem Pfarramt an der Dorfstrasse 24 abgegeben werden.

Wir freuen uns auf einen besonderen und spannenden Nachmittag!

Das Vorbereitungsteam: Isa Kellenberger, Christian Leutenegger und Regula Loher



Fackelwanderung für Gross und Klein

Wir laden vor Weihnachten zu einer Fackelwanderung ein. Wir treffen uns am Mittwoch, 22. Dezember, um 17.00 Uhr am Feuer auf dem Vorplatz beim Kirchenzentrum St. Konrad. Von dort brechen wir auf in den Wald und sind mit Fackeln rund 45 Minuten unterwegs. Abschluss wieder bei St. Konrad. Für Kinder besteht die Möglichkeit, Schlangenbrot zu backen.

Organisiert haben diesen Anlass die Oberministranten.

Gut zu wissen:

Die Fackelwanderung schliesst zeitlich an den weihnachtlichen Plauschnachmittag an (siehe separaten Text). Eingeladen sind Gross und Klein. Es können also auf 17.00 Uhr weitere Personen dazukommen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Fackeln werden von uns organisiert. Wer mag, kann noch eine eigene Laterne mitbringen.

Wichtig sind warme und wetterfeste Kleidung und Schuhe.

Eine Anmeldung ist, wenn immer möglich, erwünscht. Das erleichtert uns die Planung und Organisation.

Anmeldung über die Flyer vom Weihnachtsplausch oder per E-Mail an c.leutenegger@altkon.ch.

Die Oberministranten freuen sich auf den Anlass.



Wittenbach-Quiz

Der Verkehrsverein lädt jeden Monat zu einem Quiz ein, bei dem viel Interessantes über Wittenbach zu erfahren ist.

Für die Dezemberversion hat der katholische Kirchenchor das Patronat übernommen. Peter Bernet hat die Fragen zum Quiz entworfen.



Peter Bernet schreibt dazu:

Bei den Fragen geht es unter anderem um Weihnachtsbäume in Wittenbach. Auch ein bekanntes Weihnachtslied ist Thema einer Frage. In den Kirchen und Kapellen von Wittenbach hängen viele Glocken. Vor einigen Jahren wurden die evangelische Kirche und die Ulrichskirche symbolisch mit einer Ballonkette verbunden. Durch Wittenbach führt die historische «Alte Konstanzerstrasse». Wittenbach hat gleich mehrere Patrone und Schutzpatrone, die zum Teil auch auf dieser Strasse unterwegs waren.

So funktioniert es:

Die Handhabung ist einfach. Es braucht dazu ein Handy. Sie installieren die App «FixFinder», wählen Standort «Wittenbach» und beginnen mit dem Rundgang. Sie können sich auch über die Website des Verkehrsvereins die Route ausdrucken und an den Posten die QR-Codes scannen. Nach dem Scannen erscheinen auf dem Display die Fragen.

Weitere Informationen findet man auf verkehrsvereinwittenbach.ch oder auf fixfinder.ch. Es bleibt noch Zeit bis Ende Dezember. Viel Vergnügen und etwas Geduld. Es gibt sogar Preise zu gewinnen.

wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Brot und Wein – Lichtblicke

Sonntag, 19. Dezember, um 19.00 Uhr in St. Konrad

Gottesdienst mal anders! Herzliche Einladung an alle, die gerne den Advent vertiefen möchten. Herzliche Einladung an alle, die gerne etwas anders feiern als im klassischen Sonntagsgottesdienst. Herzliche Einladung an alle, die gerne in eine schöne Atmosphäre mit Kerzenlicht und berührender Musik eintauchen möchten.



Thema «Lichtblicke»

Dazu lädt die Adventszeit ein: zur Sehnsucht nach Licht, zur Suche nach Lichtblicken, zum Licht der Hoffnung und dazu, selber zum Licht zu werden...

Musik: Dominik Michel-Loher

Unter anderem erklingen Lieder aus der Gospel- und Worship-Tradition.

**EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE,
18./19. DEZEMBER**

Adventskollekte

Wir halten Gedächtnis für

- Adolf Fecker
- Graziella Fiedler-Melotto



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 16. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.00 Uhr In Muolen: Versöhnungsfeier,
Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und
Pfarrer Hermann Müller
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Samstag, 18. Dezember

- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (Z) in St. Ulrich, musikalisch
begleitet von der Ansinggruppe, Gestaltung:
Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- 18.30 Uhr Konzert «A Christmas Carol» (Z) mit dem
Kammerorchester Rondino, St. Konrad
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung:
Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 19. Dezember – 4. Adventssonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Christian Leutenegger und
Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier (Z) in St. Konrad,
Gestaltung: Pater Piotr Zaba
- ★ 19.00 Uhr «Brot und Wein», Gottesdienst (Z) mal
anders in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian
und Christian Leutenegger

Mittwoch, 22. Dezember

- ★ 06.30 Uhr Rorate (Z), musikalisch begleitet mit Orgel und
Flöte, St. Ulrich
- 14.00 Uhr Weihnachtsplausch für Primarschüler,
Beginn bei der Kirche St. Ulrich
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 17.00 Uhr Fackelwanderung für Gross und Klein, Treffpunkt
auf dem Vorplatz der Kirche St. Konrad
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 23. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St. Ulrich

Evangelische Kirche

Adventsweg rund um den Vogelherd

Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. Dezember. Der Adventsweg ist tagsüber geöffnet und von 16.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet.

Kurz vor Weihnachten laden wir Sie ein, sich für einen besinnlichen Weg rund um die Kirche Vogelherd in Wittenbach Zeit zu nehmen. Sie finden rund um den Vogelherd sechs Stationen mit verschiedenen Texten, Geschichten und Gedanken für Erwachsene. Oder Sie folgen als Familie der weihnachtlichen Geschichte von einem kleinen Schwein, das in einem Stall für Weihnachten sorgte.

Für den Spaziergang benötigen Sie 45 Minuten. Wenn Sie alle Stationen lesen, benötigen Sie etwa 1 Stunde 15 Minuten. Start und Ziel sind im Kirchenzentrum Vogelherd. Dort steht eine Jurte, in der, vom Wetter geschützt, zwischen 16.00 und 21.00 Uhr Punsch offeriert wird. Es gibt täglich einen durch uns begleiteten Durchgang.

Begleiteter Durchgang am Mittwoch, 22. Dezember, 16.00 Uhr:

Start im Kirchenzentrum Vogelherd. Anschliessend Punsch in der Jurte. Tschiggo Frischknecht erzählt die Geschichte vom kleinen Schwein.

Begleiteter Durchgang am Donnerstag, 23. Dezember, 17.00 Uhr:

Start im Kirchenzentrum Vogelherd. Anschliessend Punsch in der Jurte. Monica Thoma liest Texte und kommt mit Ihnen ins Gespräch.

Wenn Sie den Weg alleine gehen, finden Sie an den Stationen QR-Codes, die Sie zu den Audioaufnahmen führen. Die Texte für Erwachsene wurden aufgenommen, damit Sie diese nicht zwingend selbst lesen müssen, sondern hören. Bitte nehmen Sie dafür Ihr Smartphone und eine Taschenlampe mit. Eine Karte des Weges finden Sie als Papierkopie oder per QR-Code in der Jurte auf dem Vogelherd.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Personen den Weg begehen.



Tschiggo Frischknecht und Monica Thoma |

«Offene Tür» am 25. Dezember

«Die offene Tür» musste im letzten Jahr wegen der geltenden BAG-Massnahmen abgesagt werden, da eine Zusammenkunft im öffentlichen Raum untersagt war. Ein persönlicher Besuch von mir und eine Geschenkabgabe an der Haustüre waren die einzige Alternative.

«Die offene Tür» wird auch in diesem Jahr in einem anderen Rahmen stattfinden als gewohnt. Durch die unsichere Coronasituation



war eine Planung im Innenraum schwierig. Da sich viele Personen nicht nur am 24. Dezember, sondern auch am 25. Dezember alleine fühlen, werde ich einen neuen Anlass lancieren: Alle Kirchbürgerinnen und -bürger sind herzlich eingeladen, sich am **Samstag, 25. Dezember, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr vor dem Kirchenzentrum in einer Jurte am Feuer bei Suppe und Punsch einzufinden.**

Ein Quartett der Musikgesellschaft Konkordia wird um 17.00 Uhr musizieren, sodass wir auch gemeinsam Weihnachtslieder singen können. Ich hoffe, auf diese Weise möglichst viele Personen anzusprechen und am 25. Dezember einen festlichen Anlass anbieten zu können. Es ist keine Anmeldung und kein Zertifikat nötig.

Monica Thoma |



D Chilemüüsi Sam und Julia suchen dringend Freunde. Freunde, die mit ihnen lachen, singen, tanzen, basteln und Geschichten hören.

Wer hat Lust, ein Chilemüüsi zu werden?
Wir würden uns riesig freuen.

Bitte melden Sie Ihr Kind via QR-Code oder online www.tablat.ch/agenda an. Die Platzanzahl ist beschränkt.



Wann: mittwochs, 14.15 bis 16.30 Uhr
12. Januar 2022 / 16. Februar 2022
16. März 2022 / 27. April 2022
18. Mai 2022 / 15. Juni 2022

Wo: Vogelherd, evang. Kirchenzentrum, Seiteneingang.

Susy Zublasing und Manuela Huber |

Krippenspiel «e himmlischi Berührig»

Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr, in der Kirche Vogelherd

Wie ist es, wenn man von einem Engel berührt wird? Spürt man da eine tiefe Zufriedenheit, ein kleines Lächeln oder vielleicht ein feines Kitzeln? Unsere Engel haben in diesem Jahr den Auftrag, die Menschen auf der Erde zu berühren. Ob ihnen das gelingt?

Lassen Sie sich doch auch von den vielen Kindern, den Liedern und unserer Weihnachtsgeschichte berühren.

Für das Krippenspiel gilt die Zertifikats- und Maskenpflicht. Aufgrund der aktuellen Coronasituation ist die Besucherzahl auf 80 Personen begrenzt, die Angehörigen der Krippenspieler haben bei der Anmeldung Vorrang. Bei noch freien Plätzen freuen wir uns darauf, Sie begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich über den beigefügten Link an.

<https://www.tablat.ch/veranstaltung/18569>
Kommen Sie bitte frühzeitig zur Eingangskontrolle, damit wir pünktlich beginnen können. Bitte nutzen Sie die Parkplätze beim OZ Grünau oder am Bahnhof. Die Zufahrt zur Kirche ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 16. Dezember

09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä» – mit Anmeldung,
A. Addison

13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

Freitag, 17. Dezember

18.00 Uhr «Fritigobig»-Jugendgruppe, Diakon T. Frischknecht-
Plohmann

Sonntag, 19. Dezember

17.00 Uhr Krippenspielaufführung – mit Zertifikat
«e himmlischi Berührig»

Montag, 20. Dezember

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 22. Dezember

10.30 Uhr Morgenandacht im KIZ mit dem Team «Weihnachten
am Bahnhof», Diakon T. Frischknecht-Plohmann

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

16.00 Uhr Besinnlicher Adventsweg rund um den Vogelherd mit
Tschiggo Frischknecht

Donnerstag, 23. Dezember

10.30 Uhr Morgenandacht im KIZ mit dem Team «Weihnachten
am Bahnhof», Diakon T. Frischknecht-Plohmann

17.00 Uhr Besinnlicher Adventsweg rund um den Vogelherd mit
Monica Thoma

Freitag, 24. Dezember

16.00 Uhr Krippenspielaufführung – mit Zertifikat
«e himmlischi Berührig»

★ 22.30 Uhr Christnachtfeier – mit Zertifikat, Pfr. U. Friedinger,
Musik: Clarigna Küng, Geige, Matthieu Gutbub, Cello,
und C. Leng, Flügel/Orgel

Samichlaus-Abend im Museum

TURNVEREIN Anstelle eines Chlaus-Abends erlebten die Männerriegler des Turnvereins Wittenbach einen abwechslungsreichen Abend im Saurer-Museum. Vor dem Rundgang bekamen sie von Thomas (Mitglied im Turnverein und im Oldtimer Club Saurer) viele Informationen aus der über 165-jährigen Geschichte von Saurer: Alles begann 1853, verschiedene wirtschaftliche Höhen und Tiefen prägten die Firma am Bodensee, sie erlebte aber auch unzählige Episoden zum Nachdenken und Schmunzeln.

Anschliessend ging es auf den Rundgang – zuerst durch die Stickerei. Vorführungen der diversen laufenden Maschinen, die vor über 100 Jahren entwickelt und gebaut wurden, hinterliessen tiefe Eindrücke. Im Fahrzeugbereich mit Exponaten ab Jahrgang 1903 sind die unterschiedlichsten Saurer-Modelle ausgestellt. Nebst verschiedenen Lastwagen durften natürlich auch Postautos («Schnauzer») und Feuerwehrautos nicht fehlen. Am Schluss erhielten die Männer viele interessante Infos über die Weberei und lernten verschiedene Maschinen von der Schiffli- bis zur Doppelgreiferwebmaschine kennen.

Nach der eindrucksvollen Museumsführung genoss die Gruppe den Apéro riche vom Restaurant Saurergarten. Hansruedi mit Chlaus-Mütze präsentierte dann noch einen Jahresrückblick mit diversen Schwerpunkten.

STV Wittenbach, RT |



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jung-schar-wittenbach.ch

wir sind
Wittenbach

Merry Christmas

ho..ho..ho..



Es weihnachtet in der Oedenhof Drogerie... schau vorbei und finde tolle Geschenksideen für ein schönes Weihnachtsfest.



Auch dieses Jahr wurde bei uns fleissig gebastelt. Jedes Geschenk wird mit einem Notenengel verziert.

Unsere Päcklfee Nicole hat für tolle Geschenke sowie eine wunderschöne Deko gesorgt.




OEDENHOF
DROGERIE

Marius Toscan ereilt Coronaschock vor der WM in Abu Dhabi

SCHWIMMVEREIN Marius Toscan (SVSW) geht in Isolation statt an die Weltmeisterschaft. So hat sich der 19-jährige St.Galler den Saisonabschluss 2021 nicht vorgestellt. «Als ich vor Tagen über den positiven Test informiert wurde, sind mein Coach Gabriel Schneider und ich aus allen Wolken gefallen.» Denn Marius erkrankte trotz zweifacher Impfung. In Absprache mit Markus Buck, dem Chef Leistungssport Swiss Aquatics, und dem Sportarzt Patrick Noack (medbase) wurde entschieden, dass eine Teilnahme auch nach der Isolation aus sportlicher und medizinischer Sicht keinen Sinn macht. Die World Swimming Championships Short Course (25m) finden in Abu Dhabi vom 16. bis 21. Dezember statt.



© Roldy Cueto

Samichlaus kam zu Besuch

SPIELGRUPPEN «Uhi, lueg emol! Dä Samichlaus!» So tönte es vergangene Woche ab und zu in einer unserer Gruppen. Der Samichlaus besuchte nämlich unsere Abenteuer-, Wald-



eing. |

und Bauernhofgruppe. Die anfängliche Scheu wich schnell, als der bärtige Mann mit dem roten Umhang und dem grossen Sack anfing, eine Geschichte zu erzählen. Gespannt hörten die Kinder zu und waren natürlich noch viel gespannter, was der Samichlaus im grossen Sack wohl dabei haben könnte. Nachdem das Geheimnis gelüftet war, leckere Grittibänze oder Chlaussäckli verteilt wurden und das eine oder andere Kind auch noch ein Sprüchli oder Lied vorgetragen hatte, verabschiedeten die Kinder den Samichlaus wieder. Die Spielgruppen danken dem Samichlaus herzlich für den Besuch.

eing. |

Praktisches und Schönes zum Kaufen und Tauschen

VEREIN RUNDUM Der Verein rundum veranstaltet zukünftig einen Flohmarkt in regelmäßigen Abständen, um Sachen, die hier nicht mehr gebraucht werden, zu neuem Leben zu erwecken, insbesondere jetzt: Praktisches und Schönes mit Geschichte zum Verschenken, Tauschen und Kaufen.

Ein Blick durchs Fenster in den rundum-Lokal an der Dorfstrasse 10 erzählt mehr darüber, der Fundus ist schon aufgebaut. Der erste Anlass findet am Samstag, 18. Dezember, von 10.00 bis 14.00 Uhr statt. Nebenbei kann man sich natürlich über die Aktivitäten des Vereins bei einem Kaffee informieren und diskutieren oder einfach nur mal wieder das schöne Lokal besuchen.



eing. |



Power Plate Wittenbach

Winterangebot 2021/22

Sicherheit im WINTER

Minimieren Sie die Rutschgefahr durch gesteigerte Beweglichkeit

- Verbessern des Gleichgewichtssinn
- Verbesserung der Stabilität
- Bessere Balance

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website!

Industriestrasse 18 9300 Wittenbach 079 672 45 95

Vorbereitung aufs Skivergnügen

- Perfekte Vorbereitung zum Skifahren
- Verbesserung des Beweglichkeit
- Aufbauen der Kraft und Kondition
- Geschicklichkeit und Balance trainieren

Oder nutzen Sie unser Ganzjahresprogramm!

www.powerplate-wittenbach.ch

Fit auf Knopfdruck mit Ganzkörpertraining

- 2 Einheiten à 30 min pro Woche
- Schneller Muskelauf- u. Fettabbau
- 25 % weniger Cellulite in 3 Monaten
- Jedes Training mit Personalcoach

aus Wittenbach für Wittenbach

Gemeinschafts-Arbeit **LEBEN**

Der Mensch ist ein kreatives Wesen.
Fähig zu Mitgefühl und Zusammenarbeit.
Es ist Zeit für das Ganze:
Zusammenhänge entdecken
Fragen formulieren und dann
gemeinsam Lösungen finden.
für Wittenbach

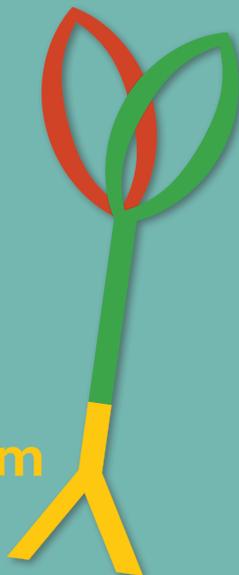
Die Freie-Liste
für Wohl-Wirtschaft in Wittenbach
will mit ihrem Gemeinderats-Kandidaten
diese Bereiche einbringen und fördern:

Wohlfühlen und Wohl-Wirtschaft
Unabhängigkeit Freiheit Demokratie
home: Wittenbach ist unsere Heimat
konstruktive Kritische Mitte
Solidarität = Menschenrechte für alle
Gemeinschafts-Sinn und Gemeinwohl
Transparenz Bürgernähe Offenheit

diese Qualitäten
wollen wir fördern

Erläuterungen
und mehr dazu
von Michel Klein
auf der Website
der Freien Liste
Wohl-Wirtschaft
für Wittenbach

FL-www.team



Leserbriefe

im Puls

Sehr geehrte Damen und Herren aus dem Gemeindehaus Wittenbach

Es gibt einen einfachen Satz: **Es ist uns ein Fehler passiert.**

Und diesen müssen Sie nicht mit einem grossen Aber kommentieren, sondern einfach Danke sagen für das, was die Fam. Zimmermann alles leistet und mitfinanziert, damit wir im Dorf einen sehr wichtigen sozialen und gesellschaftlichen Treffpunkt haben.

Wir sind keine Stammgäste von der Bäche, aber diese Nachricht trifft uns zutiefst! Denn wir fahren ab und zu bei der Bäche vorbei und sehen: Da läuft was, sie sind innovativ und scheuen keine Arbeit.

Bitte suchen Sie das Gespräch mit der Fam. Zimmermann und unterstützen Sie auch die anderen Gastronomen in der Gemeinde in diesem Vorhaben – und legen nicht noch mehr Steine in den Weg, welche die Gastronomen sonst schon zu bewältigen haben.

Vielen Dank und eine besinnliche Weihnachtszeit!

Engler, 9300 Wittenbach |

Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten!

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Bereits zu Beginn der Konzertplanung gab es eine bittere Pille zu schlucken: Der vorgesehene gemeinsame Auftritt von MGKW und drei lokalen Chören musste aus Vorsichtsgründen verschoben werden. So wurde das



Konzert instrumental und das Vorhaben wartet auf bessere Zeiten.

Die MGKW verfügt dank guter Führung, Probendisziplin und qualifizierten Zuzüger*innen über einen vielseitigen Klangkörper, den Dirigent Stefan Klieme durch Stückwahl und Interpretationskunst zu einem schönen Ganzen gestaltete.

Moderatorin R. Manetsch fasste vieles in Worte, was man hörte: Die Ouvertüre zeigte, was man im Folgenden erwarten durfte. «Ammerland» beschrieb die beschauliche Fahrt durch norddeutsche Heide Landschaft, «Flame and Glory» mischte feierliche mit fast kriegerischen Klängen. Eine Wikingersaga machte Rabaukentum, Heldentaten und Gemüthaf-tigkeit des legendenumwobenen Volkes hörbar. Als Kontraste dazu erklangen besinnliche, für Musik gesetzte Gesangsstücke: ein Psalm von Peter Roth, eine Arie von Puccini und die zur Tradition gewordene Weihnachtskomposition nach Motiven von Händel und Bach. Als scharfer Gegensatz dazu, aber ersehnt von treuen Konzertbesuchenden, ertönte ein heller Marsch, und rhythmisch strenge höfische Musik aus der Renaissance beschloss das stimmungsvolle Konzert. Präsident Walser dankte Publikum und Mitwirkenden für die vielfältig nötigen Anstrengungen und die Einhaltung aller Vorschriften.

eing. |

SVSW-Kids schnell unterwegs

SCHWIMMVEREIN Bereits Ende November fand nach zweijähriger coronabedingter Pause der erste offizielle Kidsliga-Wettkampf statt. Der erste Teil wurde vom Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach im Hallenbad Sonnenrain in Wittenbach organisiert. Neben dem 15-köpfigen Nachwuchsteam des SVSW nahmen auch die jungen Sport-

ler aus dem Schwimmclub Sankt Gallen, dem Schwimmclub Herisau und dem Schwimmclub Flipper, Gossau, teil. Alle Sportler*innen waren aufgeregt, aber hochmotiviert und zeigten sich von ihren besten Seiten. Mit zum Teil erstaunlichen Leistungssprüngen wurde die sehr gute und motivierte Trainingseinstellung der gesamten Trainingsgruppe nachdrücklich dokumentiert.

Jana Kiefner |

Verein	Gold	Silber	Bronze	Total
Schwimmverein St.Gallen – Wittenbach	13	7	5	25
Schwimmclub Flipper Gossau	3	5	4	12
Schwimmclub Herisau	–	2	–	2
Schwimmclub St.Gallen	–	–	1	1



Der Zeit-Raum sagt ab

ZEIT-RAUM Aus Rücksicht auf die prekäre Situation des Gesundheitspersonals und die Versorgungssicherheit der Patienten und Patientinnen hat der Zeit-Raum diese Woche mit Bedauern auf die «Leserei» und den Klassikabend verzichtet. Auch der heutige Sternenabend findet leider nicht statt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Wenn möglich, erklingt Beethovens «Fidelio» am 11. Januar und die «Leserei» mit «Capus' Königskinder» findet am 17. Januar statt. Das Jahr eröffnet am 6. Januar ein Abend mit Gedanken des Philosophen Richard D. Precht über Pflichten und Rechte.

Unser herzlicher Dank geht an die Teilnehmenden der 15 Anlässe in den vergangenen vier Monaten, die den Zeit-Raum mit Leben erfüllten, und an die Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement Impulse setzten, Horizonte erweiterten und Vergnügen bereiteten.

Das Zeit-Raum-Team wünscht friedliche, lichtvolle und gesunde Advents- und Weihnachtstage und freut sich auf die Begegnung und den Austausch in einem für alle glücklichen neuen Jahr!

eing. |

Nachhaltig. Aufregend.
Effizient.



Movement that inspires



XCeed Plug-in Hybrid
Leasing ab

CHF 299.- /Mt.*

Ceed SW Plug-in Hybrid
Leasing ab

CHF 279.- /Mt.*

Die Kia Ceed Plug-in Hybrid-Modelle verbinden die Vorteile des starken E-Antriebs mit einem Benzinmotor für maximale Effizienz auf allen Strecken.

Sofort lieferbar,
mit Prämie
CHF 4'500.-**



Grüntal Garage

Erwin + Michael Heimgartner
www.gruental.ch



Bits

Herzlich willkommen in Ihrem Bits

Bezahlung
mit TWINT, Karte
oder Wertkarte
möglich.

Unsere Tür steht allen offen und es gibt so manchen triftigen Grund, im Bits vorbeizukommen: die kulinarische Auszeit vom Alltag, der Auftrieb spendende Morgen-Kaffee, ein leichter Mittags-Snack oder das wohlverdiente Abschluss-Bier nach einem turbulenten Arbeitstag.

Das Bits Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir sind für Sie da
Montag–Freitag 08.00–19.00 Uhr
Samstag 08.00–12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Bits Café & Bar
Raiffeisenbank Wittenbach-Hägenschwil
Im Zentrum 1, 9300 Wittenbach
+41 71 292 20 36, info@bits-cafebar.ch
bits-cafebar.ch